

Biblisches Impuls- und Gebetsblatt: Wie aus Kleinem Großes werden kann zu Mk 4, 30-32

### **Das Gleichnis vom Senfkorn (Markus 4, 30-32)**

30 Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? 31 Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. 32 Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

*„Das Wenige, das Du tun kannst, ist viel.“ (Albert Schweizer)*

Bild: Ich sehe ein kleines Senfkorn, das in die Erde gesät wird.

Bitte: Ich bitte Gott, dass er mich öffne für seine Verheißung.

Punkte:

- Jesus vergleicht das Reich Gottes mit dem kleinsten aller Samenkörner, das größer wird als alle Gewächse. Welche Gedanken, Bilder und Gefühle verbinde ich mit „Kleinsein“, welche mit „Großwerden“?
- Aus Kleinem, das gesät wird, wird Großes werden. Kleines, das gesät wird, wird wachsen und große Frucht tragen, sagt Jesus im Gleichnis. Was löst diese Verheißung bei mir aus? Was könnte sie für uns als Gruppe und für unser Engagement bedeuten?
- Das Reich Gottes will mitten unter uns wachsen und größer werden. Wie können wir als Gruppe/Gemeinschaft von Glaubenden ganz konkret zum Wachsen des Reiches Gottes bei uns beitragen? Wozu ruft mich/uns Jesus in unserem Lebensraum?

Einladung zum Gebet („Kolloquium“): Wie einem guten Freund erzähle ich Jesus im Gebet alles, was mir in den Sinn gekommen ist und mich besonders bewegt. Ich höre hin auf das, was er mir dazu sagt. Was antwortet er mir?

Entscheidung: Ich notiere, was ich mit den anderen teilen will.

*Frank Scheifers, in Anlehnung an das Vorgehen der „Geistlichen Übungen für Gruppen, Gremien und Teams“*